

Strom effizient nutzen

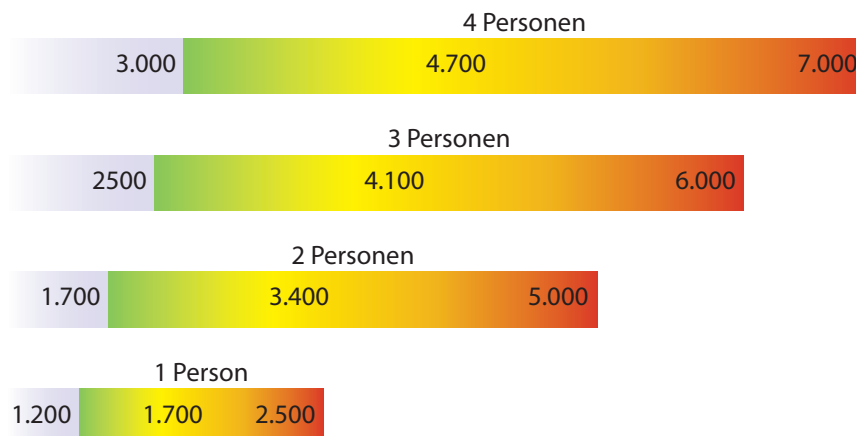
Mehr Komfort für weniger Geld

Ein Leben ohne Strom ist heute nicht vorstellbar. Auf Knopfdruck steht uns Energie rund um die Uhr zur Verfügung. Zumeist nur ein Mal im Jahr registrieren wir seinen Verbrauch. Eine hohe Stromrechnung muss aber nicht sein!

Wie hoch ist mein Sparpotenzial?

Durch einen einfachen Vergleich mit der Grafik können Sie Ihr persönliches Sparpotenzial einschätzen:

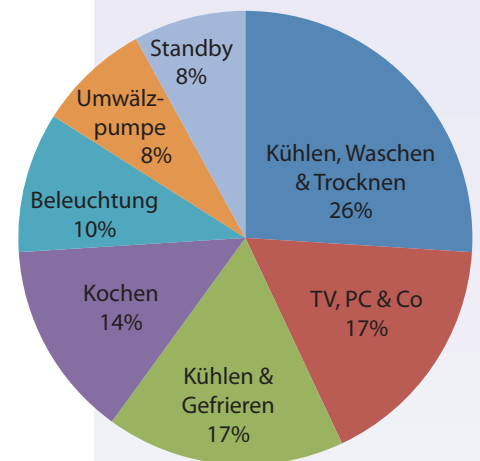
Jahresstromverbrauch ohne Warmwasser in kWh



Mehrpersonenhaushalte können sich bei einem Tarif von 20 Cent pro kWh bis zu etwa 300 Euro im Jahr ersparen! Falls das Warmwasser ausschließlich elektrisch bereitgestellt wird, fallen jährlich pro Person zusätzlich etwa 200 Euro an. Warmwasser mit Strom zu erzeugen ist die teuerste Art der Warmwasserbereitung. Für mehrere Personen rechnet sich die Anschaffung einer Solaranlage oder Brauchwasserwärmepumpe.

Fast ein Zehntel der Stromkosten eines typischen Haushalts fällt für Geräte an, die Strom verbrauchen, ohne in Betrieb zu sein. Die meiste Zeit, z. B. in der Nacht, bringt das in Bereitschaft halten der Geräte keinen Komfortgewinn und kostet nur unnötig Geld.

Typische Stromverbraucher in einem 4-Personen-Haushalt



Der Praxistipp

Ing. Leopold Schwarz
Energie- und Umweltagentur NÖ



Machen Sie mit schaltbaren Steckerleisten heimlichen Stromfressern den Garaus. Kaufen Sie nur die effizientesten Elektrogeräte der Energieklasse A+++.
Eine immer aktuelle Übersicht erhalten Sie auf www.topprodukte.at. Der Ersatz von Geräten, die älter als 10 Jahre sind, rechnet sich über die laufende Energieeinsparung.

Effiziente Geräte kaufen

Effiziente Geräte erkennen Sie am Energielabel. Kaufen Sie nur Produkte der effizientesten Energieklasse. Auf lange Sicht macht sich das bezahlt! Für Haushaltsgroßgeräte wie Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen ist das die Energieeffizienzklasse A+++.

Meistens verfügen diese Geräte auch über eine bessere Ausstattung und einen größeren Funktionsumfang.

Auch bei Wäschetrocknern und Klimageräten ist A+++ die höchste Energieeffizienzklasse. Diese Geräte benötigen aber bis zu 5% des gesamten Stromverbrauchs. Diesen Anteil können Sie sparen, wenn sie die Wäsche an der Leine trocknen und anschließend stoßlüften.

Achten Sie beim Neukauf von TV-Geräten auf die optimale Bildschirmgröße. Die Bildschirmdiagonale sollte etwa 2,5 mal so groß wie der Sitzabstand sein. Größere Bildschirme brauchen mehr Strom. Die effizientesten TV-Geräte finden Sie auf www.topprodukte.at.

Heizungspumpe prüfen

Unbemerkt verbrauchen alte Heizungspumpen fast so viel Strom wie die ganze Beleuchtung. Wenn Ihre Heizungspumpe einen Regler für mehrere Leistungsstufen hat, können Sie versuchen, ob Sie mit einer niedrigeren Stufe das Auslangen finden. Bei Pumpen, die älter als 8 Jahre sind, kann sich der Austausch auf energiesparende Pumpen, die ihre Leistung automatisch anpassen, lohnen. Begrenzen Sie die Laufdauer von Zirkulationspumpen für die Warmwasserbereitung mit einer Zeitschaltuhr.

EDV und Bürogeräte

Stromsparende Bürogeräte können Sie anhand verschiedener Gütesiegel erkennen: dem Energy Star, dem Blauen Engel und dem TCO-Siegel. Eine Übersicht über Geräte, die diese Siegel tragen, finden Sie auf den websites der Gütesiegel: www.eu-energystar.org, www.blauer-engel.de, www.tcodevelopment.com. Multifunktionsgeräte, die z. B. Fax, Drucker, Scanner und Kopierer verbinden, sparen Strom und Platz. Laptops brauchen weniger Strom als Computer.



Stromfresser ausschalten

Meistens sind es Büro- und Unterhaltungsgeräte, die in Bereitschaft gehalten werden und dabei viel Strom verbrauchen. Verwenden Sie für Drucker, Computer, WLAN-Router, Bildschirme, Fernseh- und Videogeräte sowie Stereoanlagen ausschaltbare Steckerleisten.



Folgende Informationen finden Sie am Energielabel:

1 Energieklasse:

Die höchste Klasse ist langfristig günstiger. Bei Kühl- und Gefriergeräten ist das die Klasse A+++.

2 Jahresstromverbrauch:

Innerhalb der einzelnen Klassen (z. B. Klasse A++) gibt es oft einen bedeutenden Unterschied. Daher wird unterhalb der Klasseneinteilung der genaue Stromverbrauch angegeben. Ein Vergleich kann sich lohnen.

3 Zusatzinformationen:

Hier finden Sie weitere wichtige Angaben: Bei Geschirrspülern z. B. sind es Informationen über Wasserverbrauch, die Trocknungswirkung, Anzahl der Maßgedecke und Geräuschemission.

Wellnessgeräte & Co

Schwimmbäder, Whirlpools, Saunaöfen, Infrarotkabinen und Solarien brauchen viel Strom. Effizienter ist eine öffentliche Nutzung. Vom Putzen und Reinhalten sind Sie so entlastet. Viel Strom benötigen auch Wasserbetten zum Aufheizen des Wassers auf Liegetemperatur. Mit Zeitschaltuhren kann man die Aufheizdauer von Wasserbetten und die Laufzeit von Wasserpumpen sinnvoll begrenzen. Bei einem Aquarium, das bis zu einem Viertel der Stromkosten eines Haushalts kommen kann, ist das leider nur bei der Beleuchtung möglich.

Beleuchtung

Durch energiesparende Lampen lässt sich der Energieverbrauch zumindest halbieren. Ersetzen Sie Ihre Leuchten sukzessive mit LED-Lampen. Ihre volle Lichtleistung ist sofort verfügbar. Sie haben eine lange Lebensdauer und sind sehr schaltfest. LED-Lampen sind zwar etwa doppelt so teuer wie Energiesparlampen, sie halten aber auch etwa doppelt so lange und brauchen noch weniger Strom. LED-Lampen rechnen sich gegenüber Energiesparlampen innerhalb von 10 Jahren und im Vergleich zu Glühlampen innerhalb von 2–3 Jahren.



Kauftipps für LED-Lampen

Achten Sie auf folgende Verpackungsangaben:

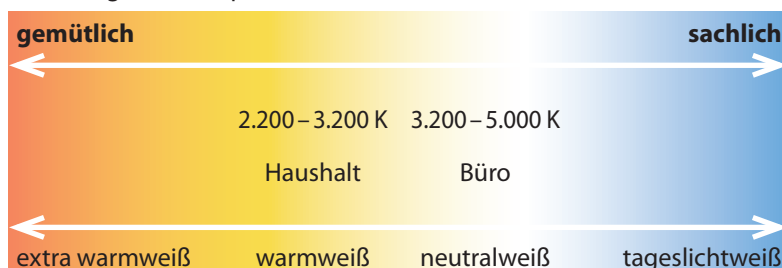
- Helligkeit: Wird auf der Verpackung in Lumen angegeben. Kaufen Sie LED-Lampen, die etwas heller sind als die bestehenden, um die Leuchtkraft zu erhalten.

Helligkeit Watt -> Lumen

Glühlampe	LED
15 Watt	140 Lumen
25 Watt	250 Lumen
40 Watt	470 Lumen
60 Watt	800 Lumen
75 Watt	1.050 Lumen
100 Watt	1.520 Lumen

- Lichtfarbe: Im Haushalt sind für gemütliche Wohnsituationen warmweiße Lichtfarben (2.800 – 3.200 Kelvin) empfehlenswert.

Die richtige Farbtemperatur (Kelvin)



- Qualität: LEDs sollen eine Lebensdauer von 20.000 Stunden haben und zumindest 20.000 Schaltzyklen halten. Ihr Licht sollte Farben gut wiedergeben (Farbwiedergabeindex RA > 80%)

Strom sparen leicht gemacht

Maßnahmen ohne Investitionskosten:

- Wäsche mit 30 °C und 40 °C waschen, auf die Vorwäsche und auf wärmere Temperaturen verzichten
- Wasch- und Geschirrspülmaschine voll beladen
- Wäsche mit hohen Schleuderraten trocknen
- Wäsche an die Leine: Auf Wäschetrockner verzichten
- Waschmaschine und Geschirrspüler ans Warmwasser anschließen, wenn Solaranlage vorhanden
- Temperatur im Kühlschrank auf 7 °C erhöhen und im Gefrierschrank auf -18 °C
- Warmwassertemperatur auf 60 °C begrenzen
- Kühl- und Gefrierschrank nur kurz öffnen, nur abgekühlte Lebensmittel reinstellen
- Tiefgekühlte Lebensmittel zeitgerecht im Kühlschrank auftauen
- Deckel beim Kochen verwenden
- Wasser- und Eierkocher verwenden
- Mit wenig Wasser kochen (z. B. Gemüse)
- Dampfdruckkochtopf verwenden
- Auf Vorheizen im Backrohr verzichten
- Kleine Speisen in der Mikrowelle wärmen
- Restwärme beim Kochen und Backen nützen
- Einsatzdauer von Schwimmbadpumpen und Wasserbettenheizungen mit Zeitschaltuhr begrenzen
- Duschen statt baden
- Schwimmbad, Saunen, Whirlpools, Infrarotkabinen und Co. öffentlich nutzen
- Leitungswasser statt Wasser in Flaschen trinken: spart Kühl- und private Transportenergie
- Laptop statt PC verwenden
- Auf Deckenfluter verzichten, auf gezielte Beleuchtung achten
- Prüfen, ob Heizungspumpe um eine Leistungsstufe zurückgeschaltet werden kann



Maßnahmen mit Investitionskosten:

- Alte Heizungspumpen auf hocheffiziente tauschen
- Thermische Solaranlage, Warmwasserwärmepumpe bzw. Photovoltaikanlage installieren
- Wassersparende Armaturen und Perlatoren einsetzen
- Alte Haushaltsgeräte mit hohem Stromverbrauch durch neue effiziente Geräte (A+++) ersetzen
- Glühbirnen und Halogenlampen gegen LED-Lampen tauschen
- Im Stand-by-Modus stromfressende Geräte an eine abschaltbare Steckerleiste anschließen
- Nicht zu große Bildschirme kaufen
- Multifunktionale Bürogeräte bevorzugen (z. B. Scanner, Fax, Drucker)

**Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ:
02742 221 44**

**Weitere Ratgeber und Broschüren finden Sie auf:
www.enu.at | www.energieberatung-noe.at**